

Verarbeitungshinweise DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX

Informationsblatt

Vorbereitung

Die zu verklebenden Flächen müssen staub-, schmutzfrei und trocken sein. Sie dürfen keinerlei Verunreinigungen oder Fremdkörper aufweisen, ggf. sind sie vorher zu reinigen. Mulden oder Abweichungen von mehr als 5 mm sollten mit Epoxid, Mörtel oder anderen zugelassenen Flickmassen ausgegletet werden. Die Reparaturstellen müssen trocken sein. Eine weitere Vorbehandlung des Untergrundes ist nicht erforderlich.

Der Kleber ist bei niedrigen Außentemperaturen vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur zu bringen (z. B. durch Lagerung in beheizten Räumen).

Verarbeitung

Die DACHPROTECT EPDM Dachbahnen, die mit dem DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX auf Profilen angeschlossen werden sollen, werden entsprechend der Anschlusshöhe auf die Fläche zurückgefaltet und ggf. temporär fixiert. Auf sauberen Untergründen wie Profilen für An- und Abschlüsse an Attiken und Hochzügen geringer Höhe und Tür- oder Verglasungsprofilen wird der Anschlusskleber FLEX in Form von ein bis zwei Raupen mit einem Durchmesser von ca. 6 bis 8 mm parallel zur Außenkante aufgebracht. Die Entfernung vom Randbereich sollte bei ca. 2 bis 3 cm liegen. In einem Abstand von ca. 5 bis 7 cm wird die zweite Raupe aufgetragen. Die Dachbahn wird danach auf die Anschlüsse zurück geschoben/gefaltet. Die zu verklebenden Bereiche werden mit Silikongummirollen angerollt – über die gesamte Länge sollten minimal überschüssige Mengen des Klebers hervortreten, um sicherzustellen, dass überall Kleber vorhanden ist. Mit einem Spachtel kann der hervorgetretene Kleber entfernt werden, ohne dass eine kleine Raupe an der Nahtkante zurückbleibt.

Erforderliches Werkzeug

Für das Ausführen der Arbeiten mit Anschlusskleber FLEX sind folgende Werkzeuge erforderlich:

- passender Universalhalter für den Kleber in der Kartusche und im Schlauchbeutel
- Silicon-Andrückrolle
- Spachtel

Zusätzlich sind undurchlässige Arbeitshandschuhe zu benutzen.